

PAT MASTELOTTO & MARKUS REUTER: „FACE“

FACE ist die neueste Veröffentlichung von Schlagzeuger und Perkussionist Pat Mastelotto (**King Crimson, Stick Men, Mr. Mister**) und Touch-Gitarrist Markus Reuter (**Stick Men, Crimson ProjeKct, Tuner**).

Verpackt in ein provokativ surreal anmutendes Cover, gestaltet von Adam Jones (Tool), besteht FACE aus einem einzigen, 35 Minuten langem Stück – eine musikalische Reise angereichert mit zahlreichen Details, dabei zugleich ein weites Panorama präsentierend, angefüllt mit kontrastreichen Szenen, aufregenden Landschaften und anregenden Aussichten.

Markus Reuter, der deutsche Gitarrist und Komponist von FACE, sagt: „Es gleicht einer Reise, deren Verlauf man anhand einer Karte plant, wenn man sich aber dann auf die Reise begibt, hat man keine Ahnung, welche Menschen man treffen wird oder was passieren wird.“

Unter der Mitwirkung von 16 Musikern, einschließlich Steven Wilson, David Lynch-Mitarbeiterin Chrysta Bell und Danny Wilde von den Rembrandts sowie Reuter und dem aus Texas stammenden Pat Mastelotto, entstand FACE über neun Jahre hinweg.

Unverkennbar ist die Verbindung zum progressiven Rock, mit Anklängen an die Melodieführung eines Mike Oldfields, die Komplexität von King Crimson, mit einem pulsierenden Bass, der gut zu Yes während ihrer Glanzzeit gepasst hätte, ja selbst mit lässigem, Pink Floyd ähnelndem Solospiel.

Durch die Verwendung verschiedener Stimmungen und die Beiträge diverser Gäste im Verlauf des komplex arrangierten Stückes gestaltet sich FACE als harmonisches Palindrom, das zugleich einen Blick zurück und nach vorne wirft. Der Song beginnt so, wie er endet, mit den Ambient-Klängen einer Aufnahme inmitten der Natur – der Hörer wird auf eine dramatische Reise genommen, die sich Struktur, Rhythmus, Melodie und Harmonie widmet, und dann wieder an den Ausgangspunkt der Abreise zurückkehrt.

FACE besteht aus 385 Takten Musik, die angefüllt sind mit sich überschlagenden Perkussion-Instrumenten, strahlenden Gesangsharmonien, mit Worten, deren Intonation an geheime Rituale erinnert, mit flirrenden verzerrten Gitarren, wespenartig stechenden Bläsersätzen über Salven an donnernden Drums, anschwellenden Keyboards, deren Melodien sich in Spiralen empor schrauben und sich mit den Rhythmus-Tracks verbinden.

Auf die gleiche Weise, wie eine optische Täuschung unsere Sinne herausfordert, gibt es Momente, wenn sich plötzlich etwas, das anfangs ein intimer akustischer Raum schien, in eine Umgebung von Stadiongröße wandelt und unseren Eindruck von Melodie und Höreindruck verändert. Spielerisch, exotisch und variantenreich – es ist Musik, die trotz ihrer straffen Form ebenso ambitioniert wie umfassend ist.

Gegen Reuters agile Darbietung steht Pat Mastelottos überbordendes Schlagzeugspiel, dessen knallige Performance die einzelnen Parts durchweg vorantreibt, zugleich definiert und die Komposition mit seiner beispiellosen alchemistischen Herangehensweise an die elektronischen Sounds anreichert.

Die musikalische Telepathie und Empathie Mastelottos und Reuters rührt von einer Partnerschaft her, die bis zu „Totem“ zurückreicht, ihrer ersten Veröffentlichung unter dem Namen TUNER im Jahr 2005. Von da an tourten sie als Bandmitglieder mit Crimson ProjeKct und Stick Men um die Welt.

„Ein sehr wichtiger Teil des Prozesses war es, uns selbst als Künstler zu fordern“, erläutert Mastelotto, der die Entstehung des Albums vermutlich als die größte Herausforderung in seiner

mehr als 40-jährigen Karriere als Musiker ansieht. Die Aufnahmen für FACE fanden zwischen 2007 und 2011 statt, obwohl sich Mastelotto erinnert, dass die beiden in den ersten drei Tagen die Daten für die notwendigen Algorithmen eingaben, bevor die beiden überhaupt erst eine Note spielten.

Mit über 200 Audiospuren, aufgeteilt in ein feines Netzwerk, wobei Gastmusiker eingeladen wurden, ihre eigenen Parts hinzuzufügen – komponierte oder zum Teil improvisierte Passagen –, gleicht dieses Album keiner anderen Veröffentlichung, an der die beiden bislang beteiligt gewesen waren.

Während das Duo also den Löwenanteil des Albums stemmte, wurde die klangliche Palette mit Gastbeiträgen erweitert. "Ich wollte, dass es organisch klingt", erklärt Mastelotto. "Aus diesem Grund tauchen alle möglichen Instrumente auf, Streicher, Posaune, Banjo und so weiter. Anstatt für die Klänge Synthesizer zu benutzen, wollten wir, was es etwas menschlicher klingt."

Woher stammt der Titel FACE? Ist es das Wort, das die Franzosen für die Bezeichnung einer Schallplattenseite verwenden? Ist es die Entschlossenheit, etwas zu erledigen, gleichgültig, wie schwierig sich die Sache gestaltet? Eine Oberfläche; der Ausdruck verschiedener Facetten, die wir der Welt zeigen – wer wir sind, wo wir gewesen sind und wohin wir gehen?

Die palindromischen, harmonischen Strukturen geben vielleicht einen Hinweis. "Wir haben die Noten F, A, C und E als Thema innerhalb des Stückes. Unsere Vorstellung war es, mit der Idee zu spielen, ein Musikstück von verschiedenen Seiten zu betrachten. Das ist alles sehr tiefgründig und kopflastig!", lacht Reuter.

Letztlich ist nur der Fluss der Musik und ihr Auf und Ab wichtig, die Klänge und Bilder, die sich während der 35 Minuten einstellen. "Stellen Sie sich vor, Sie sehen ein fraktales Kunstwerk. Auf gewisse Weise ist so die Musik von FACE, sie öffnet sich auf eine sehr fraktale Art", meint Mastelotto.

FACE möchte auf Herz und Kopf einwirken und die Verbindung zu etwas Größerem finden, als es jene Individuen sind, die bei seiner Erschaffung beteiligt waren.

Für Markus repräsentiert FACE die Summe aller seiner musikalischen Erfahrungen bis heute, das Album macht sich die gesamten Kompositionstechniken zunutze. In der Summe, so erklärt Reuter, sei "FACE ein ganz besonderes Werk in meinem Oeuvre. Ich glaube nicht, dass es heute etwas Vergleichbares gibt."

Line Up:

Markus Reuter (picture left):

Touch Guitars, Bass Guitar, Electric Guitar, Acoustic Guitars, Melodica, Grand Piano, Banjo, Bulbul Tarang, Omnichord, Synthesizers

Pat Mastelotto (picture right):

Acoustic and Electronic Drums, Percussives, Programming

Pat Mastelotto & Markus Reuter

FACE

SPV 80602 CD, iTunes mit Booklet

Label: Tempus Fugit TF VÖ 41

VÖ: 24.03.2017

Tempus Fugit / Dirk Jacob, Kolumbusstr. 27, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany
dirk@tempusfugit.de www.tempusfugit.de